



Protokoll Mitgliederversammlung VIP vom 4. April 2017 KOL-G-217; 17.30-19.00 Uhr

Sitzungsleitung: Corinne Maurer und Sibylle Dorn, Co-Präsidium

Vorstand: Regina Daniel, Prisca Greiner, Kurt Lendi, Manuel Rutishauser, Maryam Soliman, Irmgard Thiel, Christine Wittlin

Mitglieder: gem. Anwesenheitsliste: 74, inkl. Vorstand
Gäste: gem. Anwesenheitsliste: 4

Entschuldigte Mitglieder/Gäste: Yvonne Adomat, Gabriella Atta, Marcia Bodenmann, Lisa Brun, Lilian Carpenter, Franziska Ebert, Denise Gantenbein, Andrea Grössbauer, Monika Gysin, Brigitte Herzog, Nastya Kesselmark, Peter Plötz, Sven Rieder, Sacha Schweizer, Michaela Spiess, Vreni Traber, Nicole Walti, Thomas Werschlein, Charlotte Schweri, Christian Schmidhauser & David Meier (VSUZH), Caroline Maake & Simone Müller (PD-V), Georg Winterberger (VAUZ),

Protokollführerin: Irmgard Thiel

1. Begrüssung

Die Präsidentinnen begrüssen alle Anwesenden, speziell: Wolfgang Fuhrmann (ehem. Ko-Präsident VAUZ), Oriana Schällibaum (neue Ko-Präsidentin VAUZ), Hans-Rudolf Schelling (VPOD-Gruppe UZH), Kurt Reimann sowie Marina Gutmann (PA).

Die Traktandenliste wird genehmigt. Der Hinweis auf das Fotografieren während der MV für die Homepage des VIP wird zur Kenntnis genommen.

2. Protokoll der MV vom 7. April 2016

Wird genehmigt mit Dank an Irmgard Thiel, Corinne Maurer und Sibylle Dorn.

3. Wahl der Stimmzähler/innen

Einstimmig gewählt werden Hans Mächler und Gary Seitz.

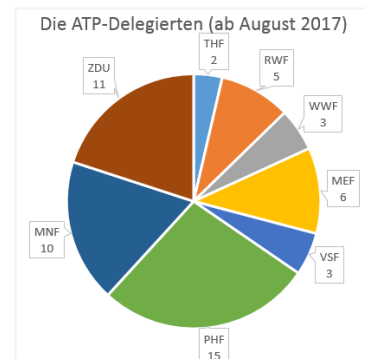
4. Jahresbericht der Präsidentinnen

Wahlen:

Es wurden ATP-Delegierte in 17 universitäre Gremien und sieben Fakultätsversammlungen für die Wahlperiode 08.2017 bis 07.2019 gewählt.

Erstmals organisierte der VIP diese Wahlen, im Auftrag des Generalsekretariats und mit Unterstützung des Rechtsdienstes. Die Präsidentinnen danken den Helferinnen und Helfern, der Wahlaufsicht und dem Vorstandsmitglied Manuel Rutishauser, der die Wahlen koordiniert hat. Insg. wurden 55 Delegierte gewählt, damit konnten nahezu alle Ämter besetzt werden. Leider war die Stimmbeteiligung mit 17% enttäuschend niedrig.

Nachtrag: Ein Kurzbericht findet sich in den UZH-News vom 05.04.2017 und im UZH-Journal Nr. 3, vom Mai 2017, Seite 5.



Mitgliederzahlen:

Diese sind von 240 auf aktuell 311 angestiegen (Stand 04.04.2017)

Mitbestimmung:

Teilnahme an vier Vernehmlassungen:

- Transparenz bei Drittmitteln
- Teilrevision der Personalverordnung (PVO)
- Rahmeninstitutsordnung (RVO)
- Stärkung der Führung an der UZH (Organisationsentwicklung)

Diese läuft seit 2014; im Januar 2015 hatte der VIP eine Stellungnahme abgegeben. 2016 wurde der VIP zu Gesprächen zur Reorganisation der UL eingeladen, im Rahmen des Projekts „Stärkung der Führung“, allerdings mit nur sehr beschränktem Einfluss auf das Ergebnis. Im Juni 2016 lud der VIP zu einem weiteren Treffen mit interessierten ATP-DEL, zwecks Besprechung des zweiten Vorschlags der Universitätsleitung. Inzwischen hat die UL zwei Universitäten zu Vergleichszwecken besucht. Der Rektor berichtete über die Besuche an einem Treffen der Generalsekretärin mit den Ständepräsidenten.

Neben den offiziellen Vernehmlassungen hat der VIP eine Stellungnahme zur sog. Leistungsüberprüfung (2015) bzw. deren Umsetzung 2016 abgegeben. Die Sparvorgaben des Kantons haben uns auch im laufenden Jahr beschäftigt. Nach einer Stellungnahme einer Arbeitsgruppe des ATP im Okt. 2015, hat der VIP in Gesprächen mit der PA und dem Rektor versucht herauszufinden, ob und falls ja, wo beim Personal eingespart wird. Es wurde lediglich versichert, dass weniger als fünf ATP-Stellen abgebaut wurden.

Auch am jährlichen Treffen im Juni 2016 mit der Leitung der PA konnten keine Einzelheiten in Erfahrung gebracht werden. Hingegen wurde mit der PA über die Lehrlingsbetreuungsstelle, Probleme bei internen Reorganisationen und die anstehenden Anpassungen bei Wiss. Mitarbeitenden (ATP) gesprochen.

Des Weiteren hat der VIP an der Vernehmlassung zu HR Roadmap teilgenommen.

Thema BVK

- Engagement des VIP für die Wahlen in den BVK-Ausschuss
 - Informationen zu den neuen Beitragsvarianten wurden versandt
 - Stellungnahme des VIP zum Beschluss der Universitätsleitung, bei der BVK zu bleiben
 - Informationsveranstaltung BVK@UZH am 06.04.2017 zu den Themen 'Frühpensionierung / Frauen und BVK', zusammen mit VPOD UZH, VAUZ und PD Vereinigung
- Der VIP dankt dem Ausschuss für seine grossartige Arbeit und den Bericht.

Vernetzung:

- 6 Konzile (seit November 2015: 9), die „Reise“ zur Abklärung der ATP-Themen und Bedürfnisse an den Fakultäten und bei diversen Universitätseinheiten ist abgeschlossen.
- Treffen mit der Personalvertretung des USZ
- Treffen mit der PeKo der ETH

12 Veranstaltungen und Anlässe:

- 2 Besichtigungen mit Vortrag am Moulagenmuseum USZ/UZH, 2 Führungen durch die Ausstellung „transactions“ (Parallelevent zur Manifesta 11) an der UZH und 2 Kombi-Führung durch die Conrad Gessner-Ausstellung an der UZH und im Landesmuseum
- Hearings für das Prorektorat GSW und den BVK-Ausschuss
- Besuch des Lohnmobils (Hechtplatz)
- Infoveranstaltung zur Entwicklung Hochschulgebiet
- Teilnahme an zwei Welcome-Days für neue Mitarbeitende an der UZH
- Bücherbörse, Bring- und Holtag

VIP-Initiativen

- Arbeit an der Standeszuordnung (ZI/GS): Gemäss neuem Universitätsgesetzes soll jede Person an der UZH nur noch einem Stand angehören. Dies soll einvernehmlich zwischen AG/AN geregelt werden und erfordert technische Lösungen seitens Zentrale Informatik.
- Arbeit an der Leistungsvereinbarung Universitätsleitung-VIP (gegenseitiges Rechte- und Pflichtenheft)
- Umfrage zu „Arbeiten an der UZH nach 65?“ die der VPOD UZH und der VIP gemacht hat, im Zusammenhang mit einem Projekt der UZH. Die Ergebnisse sind auf der Homepage des VIP zu finden: http://www.vip.uzh.ch/de/activities/Umfrage_65_plus.html
- Unterschriftensammlung zum Beschluss der Migros, ab 2017 keine Lunchcheck-Bons mehr zu akzeptieren; daran haben 736 Personen teilgenommen. Die Migros hat eingelenkt.
- Umfrage bei den ATP-Delegierten zur Neugestaltung des VVZ
- Die Bezahlung von Parkkarten soll vereinfacht werden, neu kann auch per Post bezahlt werden
- Realisierung des Flyers "Führung im universitären Umfeld", der an das gesamte ATP verschickt wurde
 - Zwei Treffen mit PR Schwarzenegger zum Thema Bibliotheksentwicklung. Am 04.04.2017 traf sich eine ATP-Gruppe zur Stellungnahme zum Expertenbericht der Bibliotheksevaluation.

Vorstand bzw. Co-Präsidium

- 9 Sitzungen 2016 (plus 3 Sitzungen bis zur MV 2017)
- Regelmässige Jour fixe mit dem Rektor
- Wahl von Ersatzdelegierten oder Delegierten für neue Gremien
- Vorbereitung der Delegiertenwahlen 2017

Wir bleiben dran!

5. Berufliche Grundbildung: Stärkung der UZH als Ausbildungsplatz

Gast: Marina Gutmann (PA)

Per 01.01.2017 wurde nach einem ausgezeichneten Konzeptvorschlag, ausgearbeitet von zwei ATP-Delegierten in der Personalkommission, und nach mehrmaligem Nachhaken seitens des VIP an der UZH, die interne Koordinationsstelle ‚Leiterin Berufliche Grundbildung‘ geschaffen, welche mit Marina Gutmann besetzt wurde. Als Bildungsinstitut setzt die UZH auf das duale Bildungssystem der Schweiz und bietet derzeit über 80 Lernenden in bisher 9 verschiedenen Berufsrichtungen eine Ausbildung an.

Ziele: Stärkung der Berufsbildung an der UZH, Unterstützung der Berufsbildner/innen und eine kontinuierliche Aufstockung der Anzahl Auszubildende.

Kontaktdaten: marina.gutmann@pa.uzh.ch, Tel. 044 634 24 72 (Mo-Do)

6. Jahresrechnung und Revisionsbericht, Entlastung des Vorstands

Der Kassier Manuel Rutishauser legt die Jahresrechnung vor: Den Einnahmen von CHF 49'090.10 (inkl. des Unterstützungsbeitrags der UZH von 43'900.10, der auch einen Kostenbeitrag an die ATP-Wahlen beinhaltet) stehen Ausgaben von CHF 36'638.88 gegenüber, der Saldo beträgt CHF 13'683.37.

Zur Genehmigung der Vorstandshonorare 2016 wird aus dem Plenum moniert, dass das Vorgehen - auch wenn die Entschädigung gutgeheissen wird - nicht korrekt war. Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis und wird dies zukünftig berücksichtigen. Die Abstimmung wird mit vier Enthaltungen angenommen.

Aus dem Plenum wird der Antrag gestellt, dem Vorstand auch weiterhin zu erlauben, Einmalzahlungen für Vorstandsmitglieder zu tätigen. Gemäss Empfehlung des Vorstands wird dieser Antrag jedoch von einer Mehrheit abgelehnt.

Die Revisorinnen Maria Maget und Silvia Meyer bestätigen, dass die Buchhaltung sorgfältig und korrekt geführt wurde und alle notwendigen Belege vorhanden sind. Sie empfehlen die Rechnung abzunehmen und den Vorstand zu entlasten, was einstimmig erfolgt. Die Arbeit des Kassiers und der Revisorinnen wird verdankt.

7. Verabschiedungen und Wahlen Vorstand

Dieses Jahr werden folgende Mitglieder aus ihren besonderen Aufgaben verabschiedet:

- Prisca Greiner, Veranstaltungsplanerin und engagiertes Vorstandsmitglied
- Maria Maget, langjährige Revisorin

Der Vorstand dankt den Zurücktretenden mit Blumen und kleinen Präsenten, das Plenum mit herzlichem Applaus.

Folgende Neuwahlen werden einstimmig bestätigt:

- Kurt Lendi, als Vorstandsmitglied
- Regina Daniel, als Vorstandsmitglied
- Daniel Ackle, als Revisor

Folgende Erneuerungswahlen werden einstimmig bestätigt:

- Corinne Maurer und Sibylle Dorn, Co-Präsidentinnen
- Manuel Rutishauser, als Kassier
- Irmgard Thiel, als Aktuarin
- Maryam Soliman
- Christine Wittlin

8. Budget 2017

Das Budget für 2017 wird von Sibylle Dorn präsentiert. Den Einnahmen von ca. CHF 54'000,- (Summe aus CHF 11'000.- Mitgliederbeiträge und CHF 43'000.- UZH-Beitrag) stehen Ausgaben von geschätzten CHF 51'800.- gegenüber. Die grössten Posten sind: Sekretariatsstelle, Drucksachen und Vernetzung. Das Budget wird einstimmig angenommen.

9. Ausblick 2017

- BVK: Veranstaltungen im April, Stiftungsratswahlen im Mai
- Einrichtung einer „Anlaufstelle“ (Ombudsstelle): Das Projekt wurde neu aufgelegt und soll nun eine Schlichtungsstelle für alle Angestellten der UZH werden. Wir fordern, dass diese neben der Drehscheibenfunktion auch Beratung wahrnimmt und aus mindestens zwei Personen besteht.
- Lohnanalyse (begleitend): Anfang 2016 wurde eine erste Auswertung mit früheren Daten gemacht. Diese soll mit aktuelleren Daten von 2016 wiederholt werden.
- Lunchcheck-Reglement erneuern: Die Universitätsleitung hat kürzlich entschieden, dass die Lunchcheck-Karte auch 2017 an der UZH nicht als Zahlungsmittel eingesetzt werden kann. Als Nächstes soll die Überarbeitung des Reglements erfolgen. Es werden auch die „Anspruchsgruppen“ geprüft. Der VIP setzt sich seit über drei Jahren für die Gleichbehandlung der Angehörigen an der VSF und am ZZM ein.
Der Antrag von Sibylle Dorn im Mai 2016 für eine familienfreundlichere Preisregelung für Kinder von Angestellten wurde kürzlich vom Mensarat gutgeheissen. Neu zahlen Kinder und Jugendliche in Begleitung ihrer Eltern / eines Elternteils den Studierendenpreis.
- „Stadtuniversität“, Infoveranstaltungen: Im letzten Sommer wurde eine Umfrage beim ATP gemacht, welche Themen rechtzeitig zu beachten seien. Hier die wichtigsten:
 - Sicherheit der Wege vom Tram/von der Tiefgarage zur Arbeit
 - Sanitäre Anlagen, Heizung/Kühlung individuell einstellbar, resp. Fenster zum Öffnen
 - Diverse gemütliche Treffpunkte vorsehen, keine kahlen Gänge etc.

- Neue Verpflegungsstätten einplanen, z.B. Asiatisch, Grill etc. (auch für UZI5)
- Pausenräume einplanen, z.B. für Reinigungspersonal und andere
- Duschen einplanen (auch für den Neubau Plattenstrasse 14)
- Lagerräume und Archivräume einplanen
- Auskunft zur Bauzeit (Phasen, Zeitplan), zu den Einheiten, die dort einziehen und wann
- Richtwerte für Grösse der Büros und anderen Arbeitsplätzen sowie deren Gestaltung
- Später: Bei Umzügen genügend langer Vorlauf beachten! Welche nachfolgenden Verschiebungen von anderen Einheiten sind aufgrund der neuen Raumkapazitäten geplant?
- Vernehmlassungen UL (Abschluss, Einrichtung des 4. Standes)
- Aufbau eines Vorschlagswesens, gemäss § 140 der Vollzugsverordnung zum Personalgesetz des Kantons Zürich
- Fortsetzung des Themas „Verbesserung der Führungskultur“. Geplant ist eine Wahl „Chefin & Chef des Jahres“. Hierzu wird aus dem Plenum die Frage gestellt, ob es denn auch einen Flyer für die Vorgesetzten gäbe.
- Erneuerung der Statuten des VIP
- Beschäftigung mit Arbeitsmodellen an der UZH
- Wie jedes Jahr: Veranstaltungen an der UZH

10. Varia 2017

Wolfgang Fuhrmann (ehem. Ko-Präsident VAUZ) gratuliert den beiden VIP Co-Präsidentinnen zur Wiederwahl, überreicht ihnen eine «VIP-Tasse» und wünscht ihnen einen langen Atem.

Beim Apéro riche gab es anschliessend reichlich Gelegenheit, sich mit anderen zu auszutauschen, was lebhaft genutzt wurde.

Zürich, im August 2017/Irmgard Thiel/Corinne Maurer/Sibylle Dorn